

IMSA: Beide 911 RSR in der zweiten Startreihe

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

26/01/2018 Gute Ausgangsposition für die Porsche 911 RSR beim 24-Stunden-Rennen in Daytona: Die vom Porsche GT Team eingesetzten Rennwagen aus Weissach nehmen den weltberühmten Langstreckenklassiker in Florida am Samstag aus der zweiten Startreihe in Angriff.

Im Qualifying für den traditionellen Saisonauftakt der IMSA SportsCar Championship und des North American Endurance Cup belegte Laurens Vanthoor (Belgien) mit der Startnummer 912 den dritten Platz in der Klasse GTLM. Zur Pole-Position fehlten nur 14 Hundertstelsekunden. Seine Teamkollegen sind der zweifache Le-Mans-Gesamtsieger Earl Bamber (Neuseeland) und Gianmaria Bruni (Italien). Patrick Pilet (Frankreich) fuhr im 911 RSR mit der Startnummer 911, den er sich mit Le-Mans-Gesamtsieger Nick Tandy (Großbritannien) und Frédéric Makowiecki (Frankreich) teilt, die viertschnellste Zeit auf dem legendären Daytona International Speedway.

Dieses erste Qualifying der Saison war ein Beleg dafür, wie hart umkämpft die Klasse GTLM auch 2018 sein wird: Die acht bestplatzierten Autos lagen innerhalb von nur acht Zehntelsekunden.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/motorsport/porsche-motorsport-imsa-weathertech-sportscar-championship-daytona-qualifying-911-rsr-14752.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/1364c74f-dfba-45b7-b05f-37b6b9b371b7.zip

Externe Links
http://www.porsche.com/usa/eventsandracing/motorsport/

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart